

# Aufklärung über die Blutegeltherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben sich zu einer Blutegelbehandlung entschlossen.

In Deutschland handelt es sich um eine Methode der Komplementären Medizin, die ergänzend oder statt den Methoden der Schulmedizin angewendet wird.

Vor der Durchführung müssen Sie die typischen Reaktionen und mögliche Folgen der geplanten Blutegelbehandlung kennen.

## Wie wirken Blutegel?

Das Erfolgsgeheimnis dieser Therapie liegt im Speichelsekret der Tiere.

Die biologisch aktiven Substanzen im Blutegelspeichel (aus Die Blutegeltherapie von Schweizer und Westendorff):

- Hemmen die Blutgerinnung und können Thrombosen auflösen
- lindern Schmerzen
- Fördern die Durchblutung und „putzen“ Blutgefäße
- hemmen und beseitigen Entzündungen
- Regen den Lymphfluss an
- Erweichen Narbengewebe
- Können die Stimmung aufhellen

Und (aus anderen Quellen) :

- wirken blutreinigend, entstauend und entgiftend
- wirken hypotensiv, antihypoxisch, antiischämisch, entzündungshemmend, immunmodulierend, lipolytisch, fibrinolytisch, thrombolytisch, antisklerotisch und neurotroph
- befördern die "Durchlässigkeit" des Bindegewebes (Spreading-Phänomen)
- können über kutisviszerale Reflexe auf die mit den Bissstellen verbundenen inneren Organe wirken
- Wirken bakterizid (z.B. bei Abszessen)
- Mittel- und langfristig : entzündungshemmende Immunmodulation (B-Zellen)  
Förderung des Lymphstroms  
—> langfristige Harmonisierung des Gewebemetabolismus

Häufig wird nach der Egelbehandlung eine schmerzlindernde Wirkung beobachtet.

Blutegel können den menschlichen Körper entwässern und entgiften. Jede Egelbehandlung ist ein kleiner Blutverlust, der von unserem Körper mit einer angeregten Neubildung von Blut beantwortet wird. Saugmenge ca. 10-15 ml, Nachblutung ca. 10-15 ml.

Diese Neubildung ist ein sehr gutes Training für das Knochenmark.

## Welche Beschwerden können mit Blutegeln behandelt werden?

Mit Blutegeln lassen sich ganz unterschiedliche Beschwerden lindern. Hierzu zählen u.a.

Venenentzündungen, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Blutergüsse, Blutgerinnsel, Rheuma, schmerzhaftes Gelenkabnutzungen (z.B. Arthrose), Gefäßverkalkungen, Ohrgeräusche, Entzündungen, Wundheilungsstörungen, Furunkel, Zerrungen, Verstauchungen, Muskelkrämpfe, Menstruationsbeschwerden u.v.m.

Wie geht die Blutegelbehandlung vor sich?

Die Blutegelbehandlung dauert ca. 1/2 - 2 Stunden, selten auch länger. Sie sollten bequeme, weite Kleidung tragen und besser ältere Unterwäsche.

Zu Beginn der Saugphase entsteht ein leichtes Stechen und Brennen, vergleichbar mit einer Brennessel. Innerhalb einiger Minuten lässt es nach. Gleichzeitig spritzen die Blutegel ein Sekret, die Saliva (Speichel) in den Körper ein, welches die besonderen Wirkungen enthält. Die Blutegel bleiben an einer Stelle sitzen und kriechen nicht umher. Erst wenn die Tiere satt sind, lassen sie los. Ein dicker Verband saugt das aus der Wunde sickernde Blut auf. Nach einigen Stunden muss der Verband evtl. zuhause gewechselt werden.

Beachten Sie bitte, dass Sie vor der Behandlung keine Duftstoffe (Parfüm, Seife, Salben, Duschgels, Rasierwasser, Badezusätze..) auf die Haut auftragen. Die Blutegel beißen dann nur sehr schlecht oder gar nicht.

## Welche Begleiterscheinungen können während oder nach einer Blutegelbehandlung auftreten?

Eine Behandlung mit Blutekeln ist mit verschiedenen Begleiterscheinungen verbunden. Bitte beachten Sie die folgenden:

- Nachblutung an der Bissstelle

Generell gilt: Eine Nachblutung an der Bissstelle ist normal und gehört zum Behandlungskonzept. Sie wird mit entsprechenden Verbänden behandelt.

I.d.R. dauert diese Sickerblutung 8-12 h. Sollte die Bissstelle nach 24 h immer noch bluten, suchen Sie uns bitte auf, um die Blutung zum Stillstand zu bringen.

- Veränderungen an der Bissstelle

Nach der Behandlung kann sich die Bissstelle röten und leicht anschwellen oder jucken. Mitunter kommt es auch durch die Saugkraft der Egel zu einem kleinem Bluterguss (wie beim Schröpfen), der in aller Regel innerhalb von einer Woche vollständig verschwunden ist.

- Kreislaufreaktionen

Mitunter können leichte Kreislaufreaktionen auftreten. Deshalb sollten Sie für den Tag der Egelbehandlung Ruhe einplanen, viel liegen und trinken.

- Weitere Reaktionen

Gelegentlich bis selten können auftreten: Blutdruckabfall, starker Blutverlust, allergische Symptome, lokale Entzündungen, vergrößerte Lymphknoten, verzögerte Wundheilung, lang andauernde Depigmentierung der Bissstellen, Wundinfektion, Temperaturerhöhung, bleibende Narbenbildung.

## Kontraindikationen

Wir weisen Sie darauf hin, dass Marcumar eingestellte Patienten, immunsupprimierte Menschen (z.B. Krebs, HIV), Menschen mit Blutgerinnungsstörungen wie Hämophilie (Bluterkrankheit) oder Thrombozytopenie, Anämie (Blutarmut) bzw. einem Hämoglobinwert unter 110 g/l und Schwangere leider keine Behandlung mit Blutekeln in Anspruch nehmen können!

Auch bei Magenschleimhautentzündung mit Schleimhautdefekten, Magen- / Darmblutungen, Magengeschwüren, als auch bei schweren Immundefekten oder medikamentöser Unterdrückung des Immunsystems, bei grippalem Infekt und während der Menstruation ist eine Blutegelbehandlung kontraindiziert!

## Verhaltensregeln für den Patienten vor der Behandlung

- Die Haut darf nicht parfümiert sein (auch kein Duschgel, Salben, Hautcreme, Rasierwasser ...)
- AspirinASS , hoch dosierte Enzympräparate und ähnlich wirkende Blut verdünnende Medikamente können die Blutung verlängern.
- Alle anderen Medikamente, die zum Zeitpunkt der Behandlung eingenommen werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen
- Vor der Behandlung nicht rauchen und keinen Alkohol trinken

## Verhaltensregeln für den Patienten nach der Behandlung

- Entstandene Krusten auf den Bissstellen keinesfalls entfernen und nicht im Bereich der Bissstellen kratzen (ggf. dürfen Juckreiz stillende Salben aufgetragen werden)
- Wechseln Sie regelmäßig den Verband. Nach Blutungsstillstand steriles Wundpflaster verwenden (bis sich Grind gebildet hat).
- Ruhen Sie nach der Behandlung! Die Blutung hält 8 - 12 h an und ist erwünscht!
- Ggf. behandelte Extremität schonen und mindestens zwei Tage hoch lagern
- Tragen Sie keine Öle, Cremes, Salben... auf die Wunden auf. (nur Quark oder Fenistil!)
- Möglichst erst am 2. Tag nach der Behandlung über das Areal duschen.
- Trinken Sie am Tag der Behandlung viel (= lymphstrom- /lymphknotenunterstützend).
- Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich die Blutegeltherapeutin kontaktieren

## Mögliche Nebenwirkungen

- Kreislaufreaktionen (Schwindel, Blutdruckabfall)
- Juckreiz und Rötung im Bereich der Bissstellen, kleiner Bluterguss vom Saugakt
- Anschwellen der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils
- langandauernde Pigmentierung der Bissstellen, selten Narbenbildung
- unterschiedliche allergische Reaktionen
- unterschiedliche entzündliche Reaktionen
- selten: Abgeschlagenheit, Temperaturerhöhung, generalisierter Juckreiz, lokale Entzündungen, verzögerte Wundheilung, Wundinfektion
- bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich die Praxis kontaktieren

## Ergänzende fallbezogene Hinweise des Therapeuten (bei Bedarf)

## Einverständniserklärung des Patienten

Ich fühle mich über die geplante Blutegel-Behandlung ausreichend gut informiert und bin mit der Durchführung einverstanden.

Über die möglichen Nebenwirkungen bin ich von Frau Rech aufgeklärt worden.

Mir sind keine der o.g. Kontraindikationen bekannt. Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Behandlung ein.

---

Ort, Datum und Unterschrift Patient

---

Datum Unterschrift (des Therapeuten) und Praxisstempel

## **Weitere Behandlung**

Ich bin einverstanden, dass eine weitere Blutegel-Behandlung erfolgt.

---

Ort, Datum und Unterschrift Patient

## **Weitere Behandlung**

Ich bin einverstanden, dass eine weitere Blutegel-Behandlung erfolgt.

---

Ort, Datum und Unterschrift Patient

## **Weitere Behandlung**

Ich bin einverstanden, dass eine weitere Blutegel-Behandlung erfolgt.

---

Ort, Datum und Unterschrift Patient

## **Weitere Behandlung**

Ich bin einverstanden, dass eine weitere Blutegel-Behandlung erfolgt.

---

Ort, Datum und Unterschrift Patient

## **Weitere Behandlung**

Ich bin einverstanden, dass eine weitere Blutegel-Behandlung erfolgt.

---

Ort, Datum und Unterschrift Patient